

Niederschrift

**über die 6. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen
am Donnerstag, 29.09.2005
in der Stadthalle Olfen, Zur Geest 25**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm

Limberg, Heinz

Overes, Dieter

Ahmann, Reinhard
Auverkamp, Karl-Heinz
Birken, Heribert
Bunte, Claus
Danielczyk, Ralf
Dinklage, Michael
Ellertmann, Axel
Finke, Barbara
Holz, Angelika
Kötter, Christoph
Matheuszik, Reiner
Matuszak, Monika
Müller, Jürgen
Naujoks, Martina
Ostrop, Paul
Pennekamp, Christiane
Pohlmann, Franz
Sanders, Gerhard
Watermeier, Theodor
Wever, Heinz-Peter
Wiggen, Norbert

Abwesend:

Beckmann, Michael

m.E.

Broz`, Heinz Dieter

m.E.

Klingauf, Dietmar

m.E.

Krursel, Christoph

m.E.

Lueg, Karl-Heinz

m.E.

Pohl, Klaus	m.E.
Rott, Bernd	m.E.
Stocks, Stefan Dr.	m.E.
Stork gt. Heinrichsbauer, Norbert	m.E.
Vieting, Marcus	m.E.
Vinnemann, Heinrich	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird im nicht öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte 6.5, 6.6 und 7 erweitert. Der Rat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen seitens der Verwaltung keine Mitteilungen vor. Ebenso werden keine Anfragen seitens der Ratsmitglieder gestellt.

2. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung

Frau Erika Westermann, Heinrich-Bergmann-Weg 12 aus Olfen-Vinum berichtet dem Rat der Stadt Olfen über ein seit Jahren auftretendes starkes Verkehrsaufkommen im Bereich der Hauptstraße des Kreisverkehrs sowie des Heinrich-Bergmann-Weges in Olfen-Vinum und einer einhergehenden Lärmbelästigung. Diese tritt insbesondere morgens ab ca. 5 Uhr gleich bleibend bis ca. 21.00 Uhr durch den Berufs- und LKW-Verkehr auf. An den Wochenenden (Samstag, Sonntag), insbesondere ab dem Monat März kommt für ca. 7 Monate ein aus ihrer Sicht unerträglicher Motorradlärm hinzu. Sie richtet die Bitte an den Rat der Stadt Olfen für Abhilfe in Form eines Schallschutzes oder einer Umleitungsstraße zu sorgen. Unterstützt wird dieses Vorbringen von Frau Gisela Gerenkamp, Heinrich-Bergmann-Weg, Olfen-Vinum, die darüber hinaus noch die erhöhte gefahrene Geschwindigkeit auf dem Olfener Landweg in Richtung Vinum beklagt sowie fehlende Bushaltestellenschilder auf dem Olfener Landweg. Während in Richtung Olfen eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorhanden ist, würde in umgekehrter Richtung eine derartige Beschränkung fehlen. Sowohl Bürgermeister Himmelmann als auch Beigeordneter Sendermann richteten die Bitte sowohl an Frau Westermann als auch an Frau Gerenkamp, ihr Anliegen schriftlich einzureichen, damit beide Tagesordnungspunkte in den nächsten Bau- und Umweltausschuss mit aufgenommen werden könnten. Darüber hinaus wird erklärt, dass die Zuständigkeit zur Behebung dieser Mängel beim Kreis Coesfeld – Straßenverkehrsamt – liege. Sowohl Frau Westermann als auch Frau Gerenkamp teilten daraufhin weiter mit, dass sie ihre Anliegen auch bereits dem Kreis Coesfeld (Straßenverkehrsamt) mitgeteilt hätten.

3. Haushalt 2005; Finanzzwischenbericht

VO/177/2005

Im Einzelnen führt Herr Limberg aus, dass es gegenüber dem Entwurf eine größere Differenz durch weniger Gewerbesteuererinnahmen gibt. So sei nun mit 865.000,-- € weniger zu rechnen. Hinzukommen auch Mindereinnahmen im Bereich der Lohn- und Einkommensteuer. Dieses ist auf die allgemeine wirtschaftliche Lage zurückzuführen. Mit Mehrausgaben in Höhe von 125.000,-- € ist im Bereich Hartz IV zu rechnen. Bürgermeister Himmelmann führt dazu aus, dass in diesem Punkt die Städte und Gemeinden das Land und den Bund an die Zusage erinnern müssen, dass

nicht zuzuzahlen sei. Darüber hinaus gibt Herr Limberg bekannt, dass ca. 100.000,-- € im Bereich der Personalkosten eingespart werden.

Weiterhin wird von Herrn Limberg mitgeteilt, dass eine Sondertilgung in Höhe von 891.000,-- € zur Schuldentilgung geleistet werden konnte. Insgesamt werden somit rd. 1 Mio Euro Schulden abgebaut, so dass der Schuldenstand Ende des Jahres 2005 noch eine Höhe von 3,6 Mio Euro betragen wird.

Der Rat der Stadt Olfen nimmt den Finanzzwischenbericht der Verwaltung zum städt. Haushalt 2005 zur Kenntnis.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Förderjahres zur Erlangung des Abiturs nach 13 Jahren an der Wolfhelmschule - Gesamtschule der Stadt Olfen **VO/158/2005**

Auf Grund einer Nachfrage von Ratsmitglied Kötter erläutert Bürgermeister Himmelmann, dass künftig die Erlangung des Abiturs nach 12 Jahren die Regelsituation darstellt. Die Erlangung des Abiturs nach 13 Jahren bildet künftig die Ausnahme.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt für die Wolfhelmschule die Einrichtung eines Förderjahres zur Erlangung des Abiturs nach 13 Jahren sowie die Beantragung der Genehmigung dieses Beschlusses bei der oberen Schulaufsichtsbehörde.

einstimmig angenommen

5. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Sportzentrum" **VO/171/2005**

Herr Pohlmann als Vorstandsmitglied des SuS Olfen verlässt die Beratung.

Auf Grund der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasst der Rat der Stadt Olfen folgenden Beschluss:

1. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sportzentrum“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

einstimmig angenommen ohne Anwesenheit des Herrn Pohlmann

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Dieter Overes
Schriftführer